

Zur Geschichte

1916 wurde das aus dem 14. Jahrhundert bezeugte Rittergut Dörflas von der Unternehmerfamilie Wetzel aus Gera erworben.

1935 ließ Karl-Wilhelm Wetzel eine Kapelle für die Familie in einem parkähnlichen Umfeld bauen. Nach nur zweimonatiger Bauzeit wurde sie am 31. Oktober 1935 durch Kirchenrat Reuter, Greiz, eingeweiht. Nach dem 2. Weltkrieg ging die Kapelle in den Besitz der Kirchgemeinde Crispendorf über.

Die dem Grundriß der Trinitatiskirche in Gera nachgebaute Kapelle wurde 1998/1999 durch eine Initiativgruppe innen und außen renoviert und so vor dem Verfall bewahrt. Seitdem wird sie für Gottesdienste, Amtshandlungen und geistliche Musiken regelmäßig genutzt.

Am Pfingstmontag 1999 konnte sie auf den Namen des Bischofs Nikolaus von Myra neu geweiht werden.

Weitere Informationen

Die Anfahrt zur Kapelle wird von Crispendorf aus empfohlen.

In Dörflas hält sich zum Öffnen der Nikolaus-Kapelle und für Informationen das Ehepaar Knäschke bereit. Sie wohnen im zweiten Haus rechts an der Ortsstraße (Tel. 03 64 83/2 81 70).

Amtshandlungen, Führungen, Platzreservierungen sind bei **Pastorin Baumgarten** in Gössitz (Tel. 03 64 83/13 98 30) oder bei **Pfarrer Herden** in Schöndorf (Tel. 03 64 83/2 25 59) anzumelden.



Unsere Internetadresse:
www.nikolaus-kapelle-doerflas.de
info@nikolaus-kapelle-doerflas.de

Das Konto der Kapelle Dörflas:
Volksbank Saaletal eG
BLZ 830 944 54 • Konto-Nr. 355 260 500
IBAN: DE02 8309 4454 0355 2605 00
BIC: GENODEF1RUJ



20 Jahre
Nikolaus-Kapelle
– vorher Gutskapelle –
Dörflas

1999 – 2019

**Die kleinste Kirche
Mitteldeutschlands
lädt ein**

Musikalische Kostbarkeiten



Sonntag, 23. Juni, 16.00 Uhr

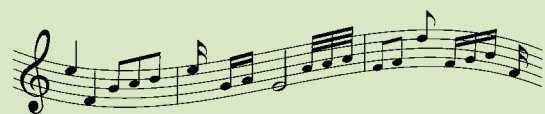
Konzert mit barocker Musik
und historischen Instrumenten
mit Familie Kothner, Schleiz

geplant für
Mitte September

Ein Nachmittag mit
Wiener Kaffeehausmusik
(*entnehmen Sie bitte den genauen
Termin der Pressemitteilung*)

Sonntag, 13. Oktober, 16.00 Uhr

Konzert mit Harfe und Oboe
Anne Haasch und Sarah Renner



Jahreslosung 2019

Ps 34,15

**Suche Frieden
und jage ihm nach!**



Ich möchte ein Mensch
des Friedens werden.
Ich möchte so leben,
dass auch andere Menschen
leben können
– neben mir – fern von mir – nach mir.
Ich suche das Gespräch mit
Andersdenkenden.
Ich bedenke die Fragen,
die sie mir stellen.
Ich möchte so leben, dass ich
niemandem Angst mache.
Ich bitte darum, dass ich selber
der Angst nicht unterliege.
Ich setze meine Fähigkeiten und
Kräfte für eine Gesellschaft ein,
in der der Mensch dem Menschen
ein Helfer ist.

*Friedrich Schorlemmer
und der Wittenberger
Friedenskreis 1983*

Gottesdienste

(jeweils 14:00 Uhr)

Sonntag, 31. März
Sonntag Lätare

Ostermontag, 22. April

Sonntag, 26. Mai
Jubiläum
20 Jahre Wiedereinweihung

Pfingstmontag, 10. Juni
mit Alphornblasen

Sonntag, 7. Juli
3. nach Trinitatis

Sonntag, 4. August
7. nach Trinitatis

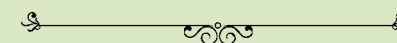
Sonntag, 1. September
11. nach Trinitatis

Sonntag, 22. September
14. nach Trinitatis

Donnerstag, 31. Oktober
Reformations- und Kirchweihtag

Donnerstag, 26. Dezember
2. Weihnachtsfeiertag

Mittwoch, 1. Januar 2020
Neujahrsgottesdienst



– Winterpause –